

## Kurzübersicht der Module

Bei der unten stehenden Tabelle sehen Sie, welche Lebensbereiche durch den MDK bewertet werden. Damit können Sie sich schon etwas auf den Besuch des Gutachters des MDKs vorbereiten.

### Modul 1 – Mobilität

Hier geht es nur um die Einschätzung, ob eine Person ohne fremde Hilfe eine Körperhaltung einnehmen bzw. wechseln kann bzw. ob sie sich fortbewegen kann.

Achtung: Selbstständig ist auch jemand, der sich nur mit Hilfsmitteln (ohne fremde personelle Hilfe) bewegen kann. Wer sich ohne fremde Hilfe mit einem Rollator oder Rollstuhl bewegen kann, gilt als selbstständig:

Kriterien	Selbstständig	Überwiegend selbstständig	Überwiegend unselbstständig	Unselbstständig	Bemerkung
Positionswechsel im Bett					
Halten einer stabilen Sitzposition (z.B. auf Stuhl oder Bett)					
Umsetzen (z.B. vom Bett auf den Rollstuhl)					
Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs					
Treppensteigen					
Besondere Bedarfskonstellation: Gebrauchsunfähigkeit beider Arme und beider Beine					

## Modul 2 – Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

In diesem Modul wird nicht die Aktivität bewertet, sondern die geistige Funktion.

Kriterien	Vorhanden	Größtenteils vorhanden	Im geringen Maß vorhanden	Nicht vorhanden	Bemerkungen
Erkennen von Personen aus dem näheren Umfeld (z.B. von Familienangehörige, Freunde und Bekannte, Pflegepersonal)					
Örtliche Orientierung (Erkennen der eigenen Wohnung sowie der außerhäuslichen Örtlichkeiten)					
Zeitliche Orientierung (Umgang mit Uhrzeit, mit Tageszeiten, mit Jahreszeiten)					
Erinnern an wesentliche Ereignisse oder Beobachtungen (aus dem Kurzzeit- bzw. Langzeitgedächtnis)					
Steuern von mehrschrittigen Alltagshandlungen (z.B. den Tisch decken, sich anziehen)					
Treffen von Entscheidungen im Alltagsleben (folgerichtige Entscheidungen. z.B. Anziehen von Wintermantel und Stiefel, wenn es draußen kalt ist.)					
Verstehen von Sachverhalten und Informationen (Aufnehmen und verstehen von Alltagssituationen z.B. das Lesen und Verstehen eines Zeitungsartikels)					

Erkennen von Risiken und Gefahren					
Mitteilen von elementaren Bedürfnissen (Person kann sich bemerkbar machen bei Hunger, Durst, Schmerzen, Kälte auch durch Mimik, Laute oder Gestik)					
Verstehen von Aufforderungen (Fähigkeit, Aufforderung zu alltäglichen Grundbedürfnissen zu verstehen z.B. Aufforderung den Tisch zu decken, zu essen oder sich zu waschen.)					
Beteiligen an einem Gespräch (Fähigkeit, den Sinn eines Gespräches aufzunehmen und zu verstehen sowie sich am Gespräch zu beteiligen)					

### Modul 3 – Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

In diesem Modul geht es um Verhaltensweisen und psychische Problemlagen als Folge von Gesundheitsproblemen die immer wieder auftreten und personelle Unterstützung benötigen. Es wird die Häufigkeit der benötigten Hilfe erfasst.

Kriterien	Nie oder selten	Selten (ein- bis dreimal innerhalb von 2 Wochen)	Häufig (zweimal bis mehrmals wöchentlich, aber nicht täglich)	Täglich	Bemerkungen
Motorisch geprägte Verhaltensauffälligkeiten Unbeaufsichtigtes Verlassen der Wohnung, Unruhezustände, Rastlosigkeit					
Nächtliche Unruhe (gestörter Tag- Nachtrhythmus, Nächtliches Umherirren)					
Selbstschädigendes und autoaggressives Verhalten (Selbstverletzung)					
Beschädigen von Gegenständen (aggressives Zerstören von Gegenständen)					
Physisch aggressives Verhalten gegenüber anderen Personen (z.B. andere Personen zu schlagen, kratzen, beißen)					
Verbale Aggression (Verbale Beschimpfung oder Bedrohung von anderen Personen)					
Andere pflegerelevante vokale Auffälligkeiten (lautes Rufen, Fluchen, usw.)					
Abwehr pflegerischer oder anderer unterstützender Maßnahmen (Ablehnung von Hilfemaßnahmen bei Körperpflege, medizinischer Versorgung und anderen Hilfeleistungen.)					

Wahnvorstellungen					
Ängste (auch Panikattacken)					
Antriebslosigkeit bei depressiver Stimmungslage (wenig oder kaum Eigeninitiative vorhanden, sich zu beschäftigen.)					
Sozial inadäquate Verhaltensweisen (Unsoziales und respektloses Verhalten gegenüber anderen Personen)					
Sonstige pflegerelevante inadäquate Handlungen (Stereotypes Wiederholen von planlosen Tätigkeiten, nesteln, Horten von Gegenständen, Kotschmierern usw.)					

## Modul 4 – Selbstversorgung

Kriterien	Selbstständig	Überwiegend selbstständig	Überwiegend unselbstständig	Unselbständig	Bemerkungen
Waschen des vorderen Oberkörpers (Hände, Gesicht, Hals, Arme, Achselhöhlen und vorderer Brustbereich)					
Körperpflege im Bereich des Kopfes (Kämmen, Zahnpflege, Prothesenreinigung, Rasieren)					
Waschen und Abtrocknen des Intimbereichs					
Duschen und Baden einschl. Waschen der Haare					
An- und Auskleiden des Oberkörpers					
An- und Auskleiden des Unterkörpers					
Mundgerechtes Zubereiten der Nahrung und Eingießen von Getränken (kleinschneiden von Nahrung in mundgerechte Stücke. öffnen von Getränkeflaschen und eingießen von Getränken)					

Essen (Bereit gestellte, mundgerecht zubereitete Speisen essen.)					
Trinken (Bereitgestellte Getränke aufnehmen und trinken. Auch unter Zuhilfenahme von Strohalm oder Spezialbechern.)					
Benutzen einer Toilette oder eines Toilettenstuhls (Gehen zur Toilette, Hinsetzen/Aufstehen, Intimhygiene und Richten der Kleidung.)					
Bewältigen der Folgen einer Harninkontinenz und Umgang mit Dauerkatheter und Urostoma (Inkontinenz- und Stomasysteme sachgerecht verwenden, nach Bedarf wechseln und entsorgen.)					
Bewältigen der Folgen einer Stuhlinkontinenz und Umgang mit Stoma					
Ernährung parenteral oder über Sonde					

## Modul 5 – Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

In diesem Modul geht es um die selbstständige Krankheitsbewältigung

Kriterien	Entfällt	Selbstständig	Häufigkeit der Hilfe (Anzahl)* pro Tag	Häufigkeit der Hilfe (Anzahl)*pro Woche	Häufigkeit der Hilfe (Anzahl)*pro Monat	Bemerkungen
Medikation (Hilfestellung bei oraler Medikation, Augen- oder Ohrentropfen, Zäpfchen und Medikamentenpflaster)						
Injektionen (z.B. Insulininjektionen oder Medikamentenpumpen)						
Versorgung intravenöser Zugänge (z.B. Portversorgung)						
Absaugen und Sauerstoffgabe						
Einreibungen sowie Kälte- und Wärmeanwendungen (Anwendungen mit ärztlich verordneten Salben)						
Messung und Deutung von Körperzuständen (Messung von Blutdruck, Blutzucker, Körpergewicht usw.)						
Körpernahe Hilfsmittel (An- und Ablegen von körpernahen Hilfsmitteln wie Prothesen, Brillen, Kompressionsstrümpfe usw.)						



Verbandwechsel und Wundversorgung						
Versorgung mit Stoma						
Regelmäßige Einmalkatheterisierung und Nutzung von Abführmethoden						
Therapiemaßnahmen in häuslicher Umgebung (Durchführen eines angewiesenen Übungsprogramms, z.B. Atemübungen, logopädische Übungen)						
Zeit- und technikintensive Maßnahmen in häuslicher Umgebung						
Arztbesuche						
Besuche anderer medizinischer oder therapeutischer Einrichtungen (bis zu drei Stunden) z.B. Ergotherapie, Logopädie						
Zeitlich ausgedehnte Besuche medizinischer oder therapeutischer Einrichtungen (länger als 3 Stunden)						
Einhalten einer Diät oder anderer krankheits- oder therapiebedingter Verhaltensvorschriften						

## Modul 6 – Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Kriterien	Selbstständig	Überwiegend selbstständig	Überwiegend unselbstständig	unselbstständig	Bemerkungen
Gestaltung des Tagesablaufs und Anpassung an Veränderungen					
Ruhen und Schlafen					
Sich beschäftigen					
Vornehmen von in die Zukunft gerichteten Planungen					
Interaktion mit Personen im direkten Kontakt					
Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfelds					

Im Begutachtungsverfahren durch den MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkasse) fließen 6 bzw. 8 Module/Lebensbereiche in die Bewertung mit ein. Die Module 7 und 8 sind nicht für die Bewertung des Pflegegrades gedacht, sondern für Empfehlungen des MDKs für Reha- oder Therapiemaßnahmen usw.

### Modul 7 - Außerhäusliche Aktivitäten

Kriterien	Selbstständig	unselbständig	Bemerkungen
Gestaltung des Tagesablaufs und Anpassung an Veränderungen			
Ruhen und Schlafen			
Sich beschäftigen			
Vornehmen von in die Zukunft gerichteten Planungen			
Interaktion mit Personen im direkten Kontakt			
Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes			

## Modul 8 – Haushaltsführung

Kriterien	Selbstständig	unselbständig	Bemerkungen
Einkaufen für den täglichen Bedarf			
Zubereitung einfacher Mahlzeiten			
Einfache Aufräum- und Reinigungsarbeiten			
Aufwendige Aufräum- und Reinigungsarbeiten, einschließlich Wäschepflege			
Nutzung von Dienstleistungen			
Umgang mit finanziellen Angelegenheiten			
Umgang mit Behördenangelegenheiten			